

Christina Weidmann  
Ralf Kohlhepp

# Die gemeinnützige GmbH

Errichtung, Geschäftstätigkeit und  
Besteuerung einer gGmbH

*4. Auflage*



Springer Gabler



# Die gemeinnützige GmbH

---

Christina Weidmann · Ralf Kohlhepp

# Die gemeinnützige GmbH

Errichtung, Geschäftstätigkeit und  
Besteuerung einer gGmbH

4. Auflage

Christina Weidmann  
WEIDMANN Rechtsanwälte Steuerberater  
Partnersgesellschaft  
Berlin, Deutschland

Ralf Kohlhepp  
WEIDMANN Rechtsanwälte Steuerberater  
Partnersgesellschaft  
Berlin, Deutschland

ISBN 978-3-658-20774-8      ISBN 978-3-658-20775-5 (eBook)  
<https://doi.org/10.1007/978-3-658-20775-5>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, ein Teil von Springer Nature 2009, 2011, 2014, 2020

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von allgemein beschreibenden Bezeichnungen, Marken, Unternehmensnamen etc. in diesem Werk bedeutet nicht, dass diese frei durch jedermann benutzt werden dürfen. Die Berechtigung zur Benutzung unterliegt, auch ohne gesonderten Hinweis hierzu, den Regeln des Markenrechts. Die Rechte des jeweiligen Zeicheninhabers sind zu beachten.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag, noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Planung/Lektorat: Anna Pietras

Springer Gabler ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH und ist ein Teil von Springer Nature.

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden, Germany

---

## Vorwort zur 4. Auflage

Der Gemeinnützigkeitssektor und damit auch das der gemeinnützigen GmbH (gGmbH) zugrunde liegende Normengefüge sind in Bewegung, die große Reform des Gemeinnützigkeitsrechts stand für 2020 auf der Agenda der großen Koalition. Dann kam zunächst ein zögerlicher Finanzminister, der Ende 2019 die bisherigen Planungen des Resorts über den Haufen warf (ZEIT vom 29. November 2019) und schließlich die Corona-Krise, die alle Zeitpläne bis auf Weiteres zu Makulatur machte.

Die geplanten, aber noch nicht umgesetzten Änderungen des Gemeinnützigkeitsrechts, insbesondere die Erweiterungen der Unmittelbarkeits-Regelungen (die Einfluss auf die Auslagerung von Tätigkeiten hätten) und die Änderungen der Freigrenzen für wirtschaftliche Geschäftsbetriebe sind bislang also nicht umgesetzt und lassen weiter auf sich warten.

In Krisen wie der aktuellen Corona-Krise zeigt sich erneut die Bedeutung des Gemeinnützigkeitsrechts. So reagiert die Politik im Jahr 2020 kurzfristig auf die besonderen Einflüsse, indem etwa gemeinnützigen Trägern ermöglicht wird, auch ohne entsprechende Satzungsregelung Hilfen für die Bewältigung der aktuellen Pandemie zu erbringen. Diese Regelungen verdeutlichen die große gesellschaftliche Relevanz des Gemeinnützigkeitsrechts, ohne für dieses Werk grundlegende Bedeutung zu haben.

Seit dem Erscheinen der 3. Auflage dieses Buches haben insbesondere die grundlegende Überarbeitung des Anwendungserlasses zur Abgabenordnung (AEAO) sowie zahlreiche Urteile des BFH und der Finanzgerichte das Gemeinnützigkeitsrecht in seiner konkreten Anwendung beeinflusst.

Das vorliegende Handbuch zur gGmbH erscheint inzwischen in der vierten Auflage. Es füllt eine Lücke in der steuerlichen und rechtlichen Literatur in Deutschland, da trotz der großen Verbreitung der gemeinnützigen GmbH in der Praxis neben dem vorliegenden Werk keine aktuelle umfassende Darstellung dieser Rechtsform und ihrer Sonderprobleme existiert.

Die Neuauflage berücksichtigt umfassend die aktuelle Rechtsprechung und die gesetzlichen Änderungen. Darüber hinaus wurde die vierte Auflage gegenüber den Voraufagen grundlegend überarbeitet und in Teil 5 stringenter strukturiert. Die Struktur des Buches orientiert sich jetzt noch stärker an den Bedürfnissen der Praxis, ohne aber grundlegende Fragestellungen des Gemeinnützigkeitsrechts zu vernachlässigen.

Die Darstellung trennt klar zwischen Gesellschaftsrechtlichen Fragestellungen (Teil 2), Grundlegenden Veränderungen im Leben der gGmbH (Teil 3) und den Steuerlichen Anforderungen (Teil 5), wobei in diesem Teil die Fragen der laufenden Geschäftstätigkeit besprochen werden. Die Muster wurden grundlegend überarbeitet und soweit erforderlich, der aktuellen Rechtslage angepasst. Die vielfältigen Anmerkungen und Hinweise unserer Leserschaft, für die wir dankbar sind, haben wir umfassend berücksichtigt.

Wie schon zu den Voraufagen freuen wir uns auf Hinweise und Kritik unserer Leser unter [berlin@weidmann-law.de](mailto:berlin@weidmann-law.de).

Berlin, Hamburg und Dresden  
im April 2020

Dr. Christina Weidmann  
Dr. Ralf Kohlhepp

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Einführung und Grundlegung</b> . . . . .	1
1.1 Gemeinnütziges Engagement in Deutschland . . . . .	1
1.1.1 Stiftungslandschaft, Vereinskultur, bürgerschaftliches Engagement, öffentlich-rechtliche Verwaltung . . . . .	1
1.1.1.1 Organisationsformen . . . . .	1
1.1.1.2 Motivation . . . . .	2
1.1.1.3 Gemeinnützige GmbH . . . . .	3
1.1.2 Die steuerlichen Rahmenbedingungen und Rechtsquellen . . . . .	3
1.1.2.1 Gemeinnützigkeitsrecht . . . . .	3
1.1.2.2 Die verfassungsrechtlichen Grundlagen der steuerlichen Privilegierung gemeinnütziger Zwecke . . . . .	6
1.1.3 Zivil- und Gesellschaftsrecht . . . . .	7
1.2 Die gGmbH in der Praxis: Eignung, Zwecke und Verbreitung . . . . .	8
1.2.1 Die gGmbH im Gesundheits- und Bildungssektor . . . . .	9
1.2.2 Kein Widerspruch: Gemeinnützigkeit und öffentliche Verwaltung . . . . .	10
1.2.3 Instrument der Nachfolgeregelung . . . . .	12
1.3 Gemeinwohl und wirtschaftliche Betätigung . . . . .	14
1.3.1 Vorzüge der gGmbH . . . . .	14
1.3.1.1 Organisationsstruktur . . . . .	14
1.3.1.2 Finanzielle Aspekte . . . . .	15
1.3.1.3 Umwidmung bestehender GmbH ohne Neugründung . . . . .	16
1.3.2 Auslagerung des betrieblichen Bereichs . . . . .	17
1.3.2.1 Am Beispiel des Vereins . . . . .	17
1.3.2.2 Am Beispiel öffentlich-rechtlicher Körperschaften . . . . .	18
1.3.2.3 Gestaltung einer betrieblichen Ausgliederung . . . . .	19

1.4	Rechtsformwahl: Stiftung, gGmbH, Verein . . . . .	22
1.4.1	Ideelle Zweckverfolgung versus Gemeinnützigkeit . . . . .	22
1.4.2	Gesellschaftsrechtliche Abgrenzung Verein, GmbH, Stiftung . . . . .	23
1.4.2.1	Willensbildung . . . . .	24
1.4.2.2	Geschäftsführung und Vertretung . . . . .	26
1.4.2.3	Haftung . . . . .	27
1.4.3	Vermögensausstattung und Vermögensbindung . . . . .	28
1.4.4	Grundzüge der rechtsfähigen Stiftung . . . . .	30
1.4.4.1	Lebzeitige Stiftungsgründung . . . . .	30
1.4.4.2	Errichtung einer Stiftung von Todes wegen . . . . .	31
1.4.4.3	Vergleich gGmbH und gemeinnützige Stiftung . . . . .	32
1.4.4.4	Die gemeinnützige Stiftungs-GmbH als Kombinationsmodell . . . . .	33
1.5	Die gGmbH im gemeinnützigen Verbund mit der rechtsfähigen Stiftung als Dachorganisation . . . . .	35
<b>2</b>	<b>Gesellschaftsrecht der gGmbH . . . . .</b>	<b>37</b>
2.1	Zusammenspiel von Gesellschaftsrecht und Gemeinnützigkeit . . . . .	37
2.1.1	Allgemeines . . . . .	37
2.1.2	Grundlagen des GmbH-Rechts . . . . .	39
2.1.3	Die Unternehmergeellschaft im Gemeinnützigkeitsrecht . . . . .	40
2.1.3.1	Gesellschaftsrechtliche Regelungen zur UG . . . . .	40
2.1.3.2	Gemeinnützigkeitsrechtliche Besonderheiten der gemeinnützigen UG . . . . .	41
2.2	Die Organe der gGmbH . . . . .	44
2.2.1	Die Gesellschafterversammlung . . . . .	45
2.2.2	Geschäftsführung . . . . .	47
2.2.2.1	Organstellung und Anstellungsverhältnis . . . . .	47
2.2.2.2	Bestellung und Abberufung . . . . .	48
2.2.2.3	Vertretungsregelung und Selbstkontrahierungsverbot . . . . .	48
2.2.2.4	Geschäftsführervertrag . . . . .	49
2.2.2.5	Vergütung . . . . .	50
2.3	Aufsichtsrat/Beirat . . . . .	52
2.4	Satzungsgestaltung und steuerliche Mustersatzung . . . . .	53
2.4.1	Steuerliche Mustersatzung der Finanzverwaltung . . . . .	53
2.4.2	Empfehlenswerter Aufbau einer Satzung . . . . .	53
2.4.3	Individuelle Satzungsgestaltung . . . . .	54
2.4.3.1	Firma und Sitz . . . . .	55
2.4.3.2	Gesellschaftszweck und Unternehmensgegenstand . . . . .	57
2.4.3.3	Selbstlosigkeit, Uneigennützigkeit . . . . .	67
2.4.3.4	Vermögensbindung . . . . .	68



2.5	Grundsätze guter Geschäftsführung: Compliance, Corporate Governance und Verwaltungskosten . . . . .	71
2.5.1	Compliance im Non-Profit-Bereich . . . . .	71
2.5.2	Geschäftsführung . . . . .	73
2.5.2.1	Non-Profit-Governance . . . . .	73
2.5.2.2	Verwaltungskosten . . . . .	77
2.6	Kapitalaufbringung, Stammkapital, Geschäftsanteile . . . . .	78
2.6.1	Kapitalaufbringung . . . . .	78
2.6.1.1	Bareinlage . . . . .	78
2.6.1.2	Sacheinlage . . . . .	78
2.6.1.3	Nachträgliche Kapitalaufbringung . . . . .	79
2.6.2	Stammkapital und Vermögensbindung . . . . .	79
2.6.3	Geschäftsanteile . . . . .	80
2.7	Haftungsverfassung der gGmbH . . . . .	80
2.7.1	Gesetzlicher Haftungstatbestand . . . . .	80
2.7.2	Unternehmerischer Ermessensspielraum . . . . .	81
2.7.2.1	Business Judgement Rule . . . . .	81
2.7.2.2	Haftungsmaßstab und Haftungsmilderung . . . . .	82
2.7.3	Durchsetzung von Regressansprüchen . . . . .	82
2.7.4	Außenhaftung der Organe . . . . .	83
2.8	Gemeinnützigkeit und Vermögensbindung . . . . .	84
2.8.1	Kapital und Vermögensbindung . . . . .	84
2.8.2	Vermögensbindung bei Auflösung . . . . .	84
2.8.3	Verkauf von Anteilen . . . . .	85
2.8.4	Einziehung und Abfindung . . . . .	86
2.9	Der Gründungsprozess . . . . .	88
2.9.1	Vorbereitung . . . . .	88
2.9.2	Die gemeinnützige GmbH in Gründung . . . . .	90
2.9.2.1	Vorgründungsgesellschaft . . . . .	90
2.9.2.2	Vor-GmbH . . . . .	90
2.9.2.3	Steuerliche Behandlung der Vor-GmbH . . . . .	90
2.9.3	Anforderungen an eine Sachgründung . . . . .	91
2.9.4	Beurkundungspflichtige Anträge, Geschäftsführerbestellung, Gründungskosten . . . . .	93
2.9.5	Anträge an das Finanzamt . . . . .	93
<b>3</b>	<b>Rechtsnachfolge, gesellschaftsrechtliche Anforderungen des Einstiegs und des Ausstiegs aus der Gemeinnützigkeit und der Beendigung . . . . .</b>	<b>95</b>
3.1	Verfügung über Geschäftsanteile . . . . .	95
3.2	Erbfall und Nachfolge in die gGmbH . . . . .	98
3.2.1	Vererblichkeit von GmbH-Anteilen . . . . .	98

---

3.2.2	Flankierende testamentarische Regelung. . . . .	100
3.2.3	Vorweggenommene Erbfolge. . . . .	102
3.2.3.1	Übertragung an einen Abkömmling . . . . .	102
3.2.3.2	Überführung in eine gemeinnützige Stiftung . . . . .	102
3.2.4	Güterrechtliche Vereinbarungen. . . . .	102
3.2.5	Bewertung von Geschäftsanteilen einer gGmbH. . . . .	103
3.2.5.1	Bewertung nach handelsrechtlichen Grundsätzen . . . . .	103
3.2.5.2	Erbschaft- und schenkungsteuerliche Bewertung . . . . .	105
3.3	Satzungsänderungen . . . . .	107
3.3.1	Grundsätze bei allgemeinen Satzungsänderungen. . . . .	107
3.3.2	Satzungsänderung zur Erlangung der Gemeinnützigkeit. . . . .	108
3.3.3	Satzungsänderungen zum Austritt aus der Gemeinnützigkeit . . . . .	109
3.4	Umwandlung und Umwidmung. . . . .	109
3.4.1	Wechsel zwischen den Rechtsformen bei gemeinnützigen Organisationen . . . . .	109
3.4.1.1	Umwandlung nach Umwandlungsgesetz . . . . .	110
3.4.1.2	Gemeinnützigkeitsrechtliche Probleme . . . . .	111
3.4.1.3	Besonderheiten bei der Ausgliederung aus einer Stiftung auf eine gGmbH – Haftung für Verbindlichkeiten . . . . .	113
3.4.2	Umwidmung einer GmbH in eine gGmbH . . . . .	114
3.4.2.1	Motivation/Gründe . . . . .	114
3.4.2.2	Gesellschafterbeschluss und Satzungsänderung. . . . .	115
3.5	Das Ende der gemeinnützigen GmbH . . . . .	116
3.5.1	Auflösung, Liquidation und Beendigung. . . . .	116
3.5.1.1	Auflösungstatbestände . . . . .	117
3.5.1.2	Liquidation und Beendigung. . . . .	118
3.5.1.3	Besonderheiten aufgrund Gemeinnützigkeitsrechts . . . . .	118
3.5.2	Die gGmbH in der Krise und in der Insolvenz . . . . .	119
3.5.2.1	Insolvenzantragspflicht . . . . .	119
3.5.2.2	Insolvenzantragspflicht der Geschäftsführer. . . . .	119
3.5.2.3	Insolvenzantragspflicht der Gesellschafter . . . . .	121
3.5.2.4	Antragspflicht des fakultativen Aufsichtsrates . . . . .	121
3.5.2.5	Konsequenzen der Insolvenzverschleppung . . . . .	122
3.5.3	Steuerliche Folgen der Insolvenz. . . . .	122
<b>4</b>	<b>Buchführung und Rechnungslegung. . . . .</b>	<b>123</b>
4.1	Buchführung . . . . .	123
4.1.1	Besonderheiten der Lohn- und Gehaltsbuchführung . . . . .	124
4.1.2	Besondere Buchführungspflichten. . . . .	125
4.1.2.1	Krankenhäuser . . . . .	125
4.1.2.2	Pflegeeinrichtungen. . . . .	125